

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreispaltige Peltzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4569.] Moskau, Januar 1869.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen hiermit die Mittheilung zu machen, daß ich meine am hiesigen Platze seit 7 Jahren bestehende

Sortimentsbuchhandlung

sammt deutscher, russischer, englischer und französischer Leihbibliothek an Herrn B. Post käuflich überlassen habe, und wird derselbe, wie aus Nachstehendem ersichtlich, das Geschäft nun für seine alleinige Rechnung weiterführen.

Den meisten Handlungen, mit denen ich in größerer Rechnung gehandelt, habe ich solche Zahlungen geleistet, daß der bisherige Absatz aus deren Verlage gedeckt ist; um jedoch die Abrechnung zu vereinfachen, wird Hr. Post die Schlussregulirung aller Conti ordnungsgemäß zur bevorstehenden Ostermesse vollziehen.

Ich kann den Herren Collegen Hr. Post als einen tüchtigen und umsichtigen Geschäftsmann aufs wärmste empfehlen, und da derselbe durch hinreichende Geldmittel unterstützt ist, so hege die feste Ueberzeugung, daß er seinen obliegenden Verbindlichkeiten jederzeit pünktlich nachkommen und dem geschenkten Vertrauen entsprechen werde.

Indem ich Ihnen noch für das mir bewiesene Wohlwollen meinen aufrichtigsten Dank ausspreche, bitte dieses auch auf meinen Nachfolger zu übertragen und zeichne mich empfehlend

Achtungsvoll ergebenst
Wilhelm Sutthoff.

*) Wird hiermit bestätigt. B. Post.

Moskau, Januar 1869.

P. T.

Laut vorstehender Mittheilung des Herrn W. Sutthoff habe ich dessen hier bestehende, mit einer Leihbibliothek verbundene Sortimentsbuchhandlung käuflich erworben und werde solche nun nach erlangter behördlicher Bewilligung unter der Firma

Sutthoff'sche Buchhandlung
(B. Post)

auf eigene Rechnung fortführen.

Auf langjährige geschäftliche Erfahrungen gestützt, glaube ich mir die zur selbständigen Führung eines Geschäftes nöthigen Kenntnisse erworben zu haben und bin ich bei günstigen Vermögensverhältnissen wohl zu der Annahme berechtigt, dem Geschäfte einen für beide Theile ersprießlichen weiteren Aufschwung geben zu können, zumal sich hier ein ausreichendes und ergiebiges Feld für meine Thätigkeit bietet.

Ich stelle daher die ganz ergebene Bitte an Sie, mein Unternehmen durch Controöffnung zu unterstützen und das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch gütigst mir angedeihen zu lassen. Durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich daselbe stets zu rechtfertigen wissen.

Meinen Bedarf an Novitäten wähle ich zunächst selbst, dagegen wäre mir sofortige Einsendung aller Circulare, Wahlzettel, Prospecte etc. sehr erwünscht.

Die Besorgung meiner Commissionen für Leipzig hatte Herr Thomas die Güte auch ferner beizubehalten und ist derselbe in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich somit mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Mit Hochachtung ergebenst
B. Post.

B. Post wird zeichnen:
Sutthoff'sche Buchhandlung.

[4570.] Czernowitz, 1. Januar 1869.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich in Folge vorgerückten Alters meine unter der Firma

Josef Szegierski

bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung am hiesigen Platze und deren Filiale in Suczawa mit heutigem Tage meinem Sohne **Joh. Ignaz Szegierski** abgetreten habe, welcher nächste Oster-Messe die Rechnungen saldiren wird.

Indem ich den Herren Collegen für das mir bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich zugleich, dasselbe meinem Sohne bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll
Josef Szegierski.

Czernowitz, 1. Januar 1869.

P. P.

Auf vorstehende Mittheilung meines Vaters Bezug nehmend, beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

erworben und unter der Firma
Joh. Ignaz Szegierski

weiterführen werde.

Alle Rechnungen der alten Firma gehen auf mich über, und werden von mir nächste Oster-Messe saldirt. Die Eröffnung eines neuen Conto wird nicht nöthig, und bitte ich, das seitherige unter Vormerkung der geänderten Vornamen gütigst weiterzuführen.

Die Herren Sallmayer & Co. in Wien, J. Milkowski in Lemberg und A. G. Liebeskind in Leipzig haben die Güte, auch ferner meine Commissionen zu besorgen.

Sie freundlichst ersuchend, das meinem Vater geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen, zeichne ich mich

hochachtungsvoll
Joh. Ignaz Szegierski.

Verkaufsanträge.

[4571.] Ein in bester Lage gelegenes Sortimentsgeschäft Berlin's (Buch- und Kunsthandlung) verbunden mit Verlag ist zu verkaufen. Die Firma ist eine wohl renommirte und der innere Gang des Geschäftes ein durchaus geordneter. Zur Uebernahme und behufs schwunghaften Fortbetriebes des Geschäftes wäre ein Capital von circa 8000 Thln. erforderlich. Der jetzige Besitzer wäre mit dem successiven Herausziehen seines Geldes einverstanden, vorausgesetzt, daß seitens des Käufers eine entsprechende Anzahlung

erfolgt und Garantie zur Sicherstellung der Restkaufsumme geboten wird.

Nur Bewerber, die in richtiger Würdigung der Berliner Verhältnisse dem Geschäfte, sei es durch modernes Antiquariat, sei es durch Uebernahme von Agenturen, oder auch durch neue Bearbeitungen des Verlags neue erhöhte Umsatzquellen zu eröffnen verstehen und deren Vermögensverhältnisse Ausichten auf glatte Abwicklung gestatten, erfahren sub G. S. — durch H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig die näheren Bedingungen resp. Verhältnisse des Geschäftes.

[4572.] **Conrad Praß** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 2 Ngr. baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

Einzelne Werke werden davon nicht abgegeben. Ein gedr. Verzeichniß kann zur Ansicht vorgelegt werden, welches ich im nichtconventrenden Falle direct pr. Post zurückerwarte.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Karl Prohaska
in Teschen.

[4573.]

Goethe's Werke.

Ord. 2 # 6 Ngr., netto 1 # 19 1/2 Ngr.,
baar 1 # 14 Ngr. und 7/6.

Einband wie bei Schiller, ord. 6 Ngr.,
baar 5 Ngr.

Schiller's

sämmtliche Werke.

Ord. 1 # 6 Ngr., netto 27 Ngr., baar 24 Ngr.
und 7/6.

Einband (englisch Calicodeden, worauf Schiller's Büste in Hochdruck) ord. 6 Ngr., baar 5 Ngr.

Ausgabe (II) auf ordinärem Papier gebunden wie die feine (I) Ausgabe (incl. Einband) ord. 1 #,
baar 22 1/2 Ngr. und 7/6.

Fessing's Werke.

Ord. 24 Ngr., netto 18 Ngr., baar 16 Ngr.
und 7/6.

Einband wie bei Schiller, ord. 6 Ngr.,
baar 5 Ngr.

Deutsche Männer.

Bilder aus der Geschichte des deutschen Volkes von Hermann dem Cherusker bis auf unsere Tage.

Mit 317 Original-Holzschnitten aus
J. J. Weber's ryl. Anstalt.

Ord. 2 #, netto 1 # 15 Ngr., baar 1 # 6 Ngr.
und 7/6.

Einband (englisch Calicodeden, worauf die Germania in Hochdruck) ord. 10 Ngr., baar 8 1/2 Ngr.
Einband-Deden ord. 9 Ngr., baar 7 1/2 Ngr.